Bäckerei Öfferl GmbH

Bäckerei und Handel

Überblick und Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2025 konnte die Bäckerei Öfferl GmbH ihren erfolgreichen Wachstumskurs fortsetzen.

Maßgeblich für diese Entwicklung waren die anhaltend hohe Nachfrage nach handwerklich hergestellten Backwaren.

Die Unternehmensstrategie war weiterhin auf nachhaltiges Wachstum, den Ausbau der Produktionskapazitäten sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des Filialnetzes ausgerichtet.

Im Berichtsjahr wurden umfangreiche Investitionen in Gebäude, Betriebsausstattung und Produktionsanlagen vorgenommen, wodurch die Grundlage für weiteres Wachstum geschaffen wurde. Das Unternehmen betreibt in Summe acht Filialen sowie die Produktionsstätte in Gaubitsch. Im Jahr 2025 wurde die renovierte Filiale in der Mariahilfer Straße wieder geöffnet.

Das Umsatzverhältnis zwischen stationären Verkäufen und Lieferkunden liegt bei 80% zu 20% und spiegelt die stabilen Erträge aus dem Filialgeschäft wider.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wirtschaftliche Entwicklung verlief im Geschäftsjahr 2025 insgesamt sehr positiv.

Das Rohergebnis konnte von 13.461 T€ im Vorjahr auf 16.214 T€ gesteigert werden, was auf die erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensstrategie und die erhöhte Nachfrage nach regionalen und handwerklich hergestellten Produkten hinweist.

Das EBIT konnte von 1.583 T€ auf 1.739 T€ gesteigert werden.

	2025 (in T€)	2024 (in T€)
Geldfluss aus dem Ergebnis	4.196	3.003
Geldfluss aus Investitionen	-6.803	-3.521
Geldfluss aus Finanzierung	2.587	616

Eigenkapitalrentabilität	32,51%	37,75%
Gesamtkapitalrentabilität	14,38%	19,30%
Schuldentilgungsdauer (gemäß § 24 URG)	2,6 Jahre	1,6 Jahre

Investitionen

Das Geschäftsjahr 2025 war von einer außergewöhnlich hohen Investitionstätigkeit geprägt. Insgesamt wurden rund EUR 5 Mio. in Sachanlagen investiert. Schwerpunkte waren die Erweiterung der Produktionskapazitäten, Investitionen in Betriebsgebäude, die Modernisierung der technischen Ausstattung sowie Investitionen in Filialen und Betriebseinrichtungen.

Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2026 wird von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung ausgegangen. Ziel bleibt ein nachhaltiges Wachstum unter gleichzeitiger Sicherstellung einer hohen Produktqualität. Nach Abschluss der umfangreichen Investitionen des Jahres 2025 liegt der Schwerpunkt künftig auf der optimalen Nutzung der erweiterten Produktionskapazitäten sowie der weiteren Verbesserung betrieblicher Abläufe.

Zwei Neueröffnungen sind 2026 in Wien geplant. Eine in der Hietzinger Hauptstraße und eine weitere Filiale in der Mariahilfer Straße.

Die Geschäftsführung erwartet trotz weiterhin herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen eine stabile Nachfrage nach hochwertigen handwerklichen Backwaren. Gleichzeitig wird die Entwicklung der Rohstoff-, Energie- und Personalkosten weiterhin genau beobachtet, um auf Marktveränderungen rasch reagieren zu können.

Bericht über Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt keine eigenständigen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf der kontinuierlichen Verbesserung bestehender Produkte, der Optimierung der Produktionsprozesse sowie der Weiterentwicklung des Filialkonzeptes.

Risikomanagement und Zukunftsperspektiven

Die Bäckerei Öfferl GmbH verfolgt ein auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtetes Risikomanagement. Wesentliche Risiken bestehen insbesondere in steigenden Rohstoff-, Energie- und Personalkosten sowie in Veränderungen des Konsumverhaltens. Durch langfristige Investitionen in die Produktionsinfrastruktur, eine solide Eigenkapitalausstattung und laufende Liquiditätsplanung verfügt das Unternehmen jedoch über eine gute Ausgangsbasis, um diesen Herausforderungen zu begegnen.